

5a Checkliste zum wissenschaftlichen Arbeiten¹

1. Wissenschaftlichkeit der Sprache und angemessener Ausdruck

- Grammatik und Rechtschreibung beachten
- präzise und klar schreiben
- Füllwörter vermeiden (z.B. eben, halt, auch...)
- neutrale, sachliche Formulierungen wählen
- ironische oder wertende Bemerkungen vermeiden
- keine persönliche Meinung einbringen, sondern Distanz wahren

2. Methodisch- theoretische Stringenz

- Prozess der Analyse offenlegen und begründen
- theoretischen Standpunkt klarmachen
- methodisches Vorgehen erläutern
- Wahl der Quellen begründen
- klarer Aufbau und logische Struktur
- im Fazit nachvollziehbar argumentieren

3. Einordnung und Einbettung der Arbeit

- Einordnung der Arbeit in den Kontext der wissenschaftlichen Gemeinschaft
- Forschungsstand, wichtige Thesen und Forschungskontroversen darstellen
- Aussagen müssen belegbar sein, keine Verfälschung des Inhaltes

4. Nachprüfbarkeit

- Belegen des eigenen Gedankenganges
- Verwendung von Zitaten (Forschungsliteratur und Quellen) und Fußnoten

¹ Die Informationen stammen teilweise aus dem *Tutorienheft Neuzeit. Literatur und Hinweise zum Studium der Neueren Geschichte*, welches 2015 durch das Historische Seminar der Universität Heidelberg herausgegeben wurde.